

01.03.2019

Agri Historica im Technik Museum Sinsheim



Am letzten Mai-Wochenende (25. und 26. Mai 2019) findet im Technik Museum Sinsheim die Traditionsveranstaltung Agri Historica statt. In Kooperation mit dem Technik Museum Sinsheim lädt der Oldtimer Schlepperclub Kurpfalz (OSCK) zum markenoffenen Schlepperfest ein.

Besucher und Teilnehmer können sich auf Hochglanz polierte Zugkraftgefährte, einen großen Teilemarkt sowie Fachgespräche unter Schlepperfreunden und -fans freuen. Obwohl die Agri Historica ihren Ursprung im Technik Museum Sinsheim hatte, fand die äußerst besucherstarke Veranstaltung bis zum Jahre 2017 jedoch in den Hallen der Messe Sinsheim statt. Dort war auch das Technik Museum Sinsheim mit seinen historischen Zugmaschinen vertreten. Nun findet das beliebte Treffen seine Fortsetzung auf dem Freigelände des Technik Museum Sinsheim.

Die OSCK erwartet auch dieses Jahr hunderte gepflegte und beeindruckende Traktoren bis Baujahr 1970 - mitsamt deren typischen Anbaugeräten wie Mähwerken, Pflügen oder Seilwinden. Viele Fahrzeuge werden in Aktion präsentiert und von den fachkundigen Mitgliedern des OSCK vorgestellt und erklärt. Neben den klassischen Schleppern aller Marken kommen auch andere Werkzeuge der Landwirtschaft zum Einsatz. Ein großer Teilemarkt rundet das Angebot ab. „Die Agri Historica bei uns auf dem Museumsgelände das ist wunderbar - ein Highlight mehr im abwechslungsreichen Veranstaltungskalender des Technik Museum Sinsheim!“ freut sich Museumsmitarbeiter und Lanz-Bulldog Experte Heinrich Rausch.

Besonders schöne und interessante Klassiker bekommen bei der diesjährigen Agri Historica einen speziellen Stellplatz: Im Innenhof des Technik Museum Sinsheim gibt es die Oldies zu bewundern. Die geöffnete Veranstaltungshalle "Terminal" beherbergt als Sonderausstellung edle Porsche-Landmaschinen und Allgaier-Traktoren. Die Agri Historica 2019 umgeben von historischen Zeitzeugen der Lüfte verspricht ein Erlebnis für Jung und Alt zu werden. Schließlich lassen das Technik Museum Sinsheim und die OSCK die Geschichte des agrihistorischen Fortschrittes lebendig werden.